

GERALD STURZ  
trend-Traveller

# Der Sonne entgegen

**MALAYSIA** gilt als neues Trendreiseziel. Zu Recht, wie der trend-Traveller bei einem Aufenthalt am Desaru Beach am Südchinesischen Meer, einen Katzensprung von Singapur entfernt, feststellen konnte.

Wer früh aufsteht, kann beobachten, wie schön und schnell hier die Nacht zum Tag wird. Man muss raus auf den Balkon seines Zimmers, aufs Südchinesische Meer blicken und zusehen, wie sich langsam die Umrisse der Palmen und der Regenschirmbäume aus der Dunkelheit herauschälen, wie sich der Himmel mit zunehmender Intensität violett färbt und wie schließlich die Sonne ganz plötzlich nahezu senkrecht aus dem Horizont hervorbricht. Eine knallrote, hell leuchtende Scheibe ist sie. Schrilles Vogel-Gezwitscher setzt ein. Dann ist es schnell

hell und man sieht, wenn man von seinem Balkon nach rechts und nach links blickt, den großzügigen gelben Sand des Strands, der nirgendwo zu enden scheint. Und so steht also der trend-Traveller eines frühen Morgens auf dem Balkon seines Zimmers im Anantara Desaru Coast Resort & Villas, blickt auf das Südchinesische Meer und die aufgehende Sonne und denkt sich, viel eindrucksvoller kann ein Tag wohl nicht beginnen.

Der Desaru Beach – und jetzt braucht keiner, der nicht weiß, wo der liegt, ein schlechtes Gewissen haben – befindet sich an der Südspitze Malaysias, also ganz nahe am Äquator und gerademal zwei Au-

tostunden von Singapur entfernt. Malaysia haben vermutlich nicht viele, die nach Südostasien reisen wollen, auf ihrem Radar. Auch für den trend-Traveller ist es Neuland. Die meisten, die in die Region reisen, fahren nach Thailand, nach Vietnam oder nach Bali. Aber weil es dort inzwischen ziemlich voll ist, suchen neugierige Reisende nach Alternativen.

Und da kommt Malaysia gerade recht. So überrascht es nicht, dass es sich in den letzten Jahren mit zunehmendem Erfolg zu einem Trendreiseziel entwickelt hat. Vor allem im Luxussegment tut sich in diesem Land recht viel. Man reist jetzt nicht nur zu den exklusiven Resorts auf

FOTOS: BEIGESTELLT, ANANTARA HOTELS (3), GETTY IMAGES (2)



**ANANTARA DESARU BEACH RESORT.** Zu den neuen Hotels und Resorts der Luxus-kategorie, die in den letzten Jahren an der Südspitze Malaysias eröffnet haben, zählt auch dieses Haus aus der bekannten Anantara-Gruppe. Der Desaru Beach zählt zu den schönsten Strandabschnitten am Südchinesischen Meer.

Langkawi, sondern auch an die malaysische Ostküste, zu den sanften, weiten und so ganz und gar nicht überlaufenen Stränden am Südchinesischen Meer.

So nützt der trend-Traveller einen Aufenthalt in Singapur, um sich diese neue Urlaubsregion näher anzusehen. Das Anantara Desaru Coast Resort & Villas hat sich als gute Wahl erwiesen. Es bietet alles, was man braucht, um sich zu regenerieren und zu erholen – was man vielleicht nach Geschäftsterminen oder Shopping-Expeditionen im schweißtreibenden Singapur dringend nötig hat. Es gibt ein erstklassiges Spa, zwei große Swimmingpools, mehrere Restaurants und Bars, am Strand Yoga-Sessions und Bewegungsübungen mit Bambus-Stöcken, die man Dong Sticks nennt. Und dann halt den Strand, von dem man lange hinaus ins überraschend warme Südchinesische Meer waten kann.

Ganz in der Nähe sind zwei Golfplätze, die Hotelgäste nutzen können: der Ocean Course mit 27 Löchern und der Valley Course mit 18 Löchern. Beide bieten schöne Ausblicke aufs Meer, und beide wurden von



**MANGROVENWALD.** Neben den riesigen Palmenhainen ist es der Regenwald, der die Landschaft Südmalysias prägt. Mangrovenwälder, so heißt es, sind Urwälder, die aus dem Wasser wachsen

## GOOD TO KNOW

## Einige Tipps für eine Reise an die Südspitze Malaysias und nach Singapur

**ANREISE.** Leider gibt es seit dem Untergang der Lauda Air immer noch keine Direktverbindung zwischen Wien und Singapur. So hat sich der trend-Traveller diesmal für einen Flug mit Turkish Airlines entschieden mit Umsteigen am neuen Flughafen von Istanbul, der jetzt der größte Airport Europas ist. Die neue Business Class bietet recht bequeme Flachbetten sowie die fliegenden Köche von Do & Co, die man auch aus der Business Class von Austrian Airlines kennt.

**HOTEL.** Das Anantara Desaru Coast Resort & Villas ([anantara.com](http://anantara.com)) befindet sich etwa zwei Auto-Stunden von Singapur entfernt. Es organisiert gerne einen Transfer. Von einer Anreise aus Singapur mit einem Mietauto wird abgeraten.

**SINGAPUR.** Der Inselstaat entwickelt sich angesichts der politischen Situation in Hongkong zum neuen Wirtschaftszentrum im Fernen Osten. Es hat auch Touristen einiges zu bieten, vor allem, wenn man auf gute Einkaufsmöglichkeiten viel Wert legt. Eines sollte man dabei beachten: Singapur gilt aktuell als die teuerste Stadt der Welt.

der Golfer-Legende Ernie Els entworfen. Wer diese Art von Unterhaltung schätzt, kann in der näheren Umgebung ein Lego-Land und einen Wasserpark aufsuchen. Darauf hat der trend-Traveller verzichtet. Wer sich sportlich betätigen will, der kann Stand-up-Paddeln und Surfen.

Der Anantara Desaru Coast Resort & Villas befindet sich im Bundesstaat Johor, der von einem Sultan regiert wird, der der einflussreichste Malaysias ist, und von dessen Reichtum die Einheimischen dem Besucher gegenüber voller Bewunderung schwärmen. Seine prächtigen Paläste sind übers ganze Land verteilt, erfährt auch der trend-Traveller, 400 Pferde würde er besitzen, 40 Vintage Cars und eine Privatarmee von 220 Soldaten.

Johor schließt also direkt an Singapur an, eine Meerenge trennt die beiden, und so ist Desaru Beach schon seit geraumer Zeit ein beliebtes Wochenendziel für ►



HOTELTIPP

## Grand Hotel Straubinger in Bad Gastein

In Bad Gastein hat ein legendäres Hotel nach einer aufwendigen Renovierung wiedereröffnet.

➔ **AN SCHÖNEN** Boutiquehotels besteht in Bad Gastein kein Mangel. Nun hat sich ein Fünf-Sterne Grand Hotel dazugesellt. Das Grand Hotel Straubinger in Bestlage direkt im Stadtzentrum hat neulich nach einer sehr aufwendigen und liebevollen Renovierung wieder eröffnet. Das 1840 eröffnete Straubinger ist eine Legende. Kaiser Franz Joseph und Sisi waren (getrennt) hier, auch der deutsche Kaiser zählte zu den Gästen. Stars aus Film, Fernsehen und Unterhaltung stiegen später hier ab. Eckhart Witzigmann ist im Straubinger in die Lehre gegangen. Bei der Revitalisierung durch

das Wiener Architekturbüro BWM wurde so ziemlich alles richtig gemacht, davon konnte sich der trend-Traveller jüngst ein Bild machen. Es ist ihnen hervorragend gelungen, die Eleganz und die Grandezza des späten 19. Jahrhunderts ins Heute zu übertragen. Das Haus wurde nicht zu Tode renoviert, ihm wurde an vielen Stellen seine geschichtsträchtige Patina erhalten, ein sehr eleganter, an alte k.k. Grand Hotels erinnernde Speisesaal wurde geschaffen, auf eine Terrasse ein Infinity Pool gesetzt, von dem man einen wunderbaren Blick hat auf die Stadt und an dem der berühmte Wasserfall vorbeirauscht.



**AUSBLICK.**

Vom Infinity Pool des Grand Hotel Straubinger blickt man auf die mächtigen Gebäude Bad Gasteins und weit hinein ins Gasteinertal.



**GRANDEZZA.**

Besonders gelungen ist der Speisesaal, der in seiner Eleganz und Größe an alte kaiserlich-königliche Grand Hotels erinnert.

► Erholung suchende Singapurere. Raus aus der Stadt, hinein in den Regenwald und an den Strand. Das Potenzial dieser Region hat auch die Regierung von Malaysia erkannt und einen Masterplan entwickelt, um Desaru – vor allem in Kombination mit Singapur – auch für internationale Reisende attraktiv zu machen. Mehrere Milliarden Euro, so hört man, wurden und werden investiert. Zu den lokalen Hotels, die in großzügigen Abständen entlang der Küste stehen, gesellen sich nun immer mehr internationale Hotelbrände der Luxuskatgorie. Unter ihnen eben auch ein Haus der vom trend-Traveller sehr geschätzten Anantara-Gruppe.

Neben Strand und Meer ist der tropische Regenwald die zweite große Attraktion der Region. Also lässt sich der trend-Traveller zu einer Bootsanlegestelle am Sungai Lebam Fluss bringen, wo ihn Shahrool Anuar bin Rohani mit seinem Boot empfängt, ein Guide und Ranger, der ihn nun auf eine Fahrt über den Fluss und durch die Mangrovenwälder, die den Fluß auf beiden Seiten umgeben, mitnimmt.

Ein Mangrovenwald, sagt Shahrool, als er sein Boot über den Fluss, vorbei an Fischersiedlungen, Hausbooten, Fischfarmen steuert, „ist ein Urwald, der aus dem Wasser wächst“. Der trend-Traveller sieht Seeadler, die steil aus dem Wasser aufsteigen und über den Bäumen ihre Kreise fliegen, er sieht Affen, die sich von Baum zu Baum schwingen. Wenn sie ins Wasser fallen, sagt Shahrool, dann sind sie schnell Opfer von Krokodilen. Krokodile sieht der trend-Traveller aber keine.

Auf dem Weg zurück nach Singapur macht der trend-Traveller noch Halt in Johor Bahru, das man hier nur kurz „J.B.“ nennt. Das ist die Hauptstadt des Bundesstaats Johor; sie liegt am Festland direkt gegenüber der Insel von Singapur. Eine Stadt mit 800.000 Einwohnern, mit Shopping Malls und Lagerhallen am Stadtrand, einem Business-District mit den üblichen Hochhäusern und einer Altstadt, die mit ihren vielen Tempeln, Kirchen und Moscheen, ihren Restaurants und Märkten gut die Multikulturalität Malaysias widerspiegelt. Man kann hier gut essen und einkaufen.

Dann überquert der trend-Traveller wieder die Brücke, die von Malaysia zurück nach Singapur führt. Es sind gute Tage am Desaru Beach gewesen. **IT**

*Recherchereisen werden zum Teil von Veranstaltern oder Hotels unterstützt. Auf die redaktionelle Berichterstattung hat das keinen Einfluss.*